

116/1. Lieber Freund,

zu deinem morgigen Geburtszuge wünsche
 ich nicht die besten und schönsten Geschenke
 Gotteswünsch zu senden, und nicht vielmehr
 zu der hochzuvertrauenen Thatsache, dass
 dein Heilmar schon jetzt an vielen
 Stellen angenommen worden ist. Ich
 wünsche nicht, du sehest sie an die neuen
 Fassung ein gleiches glückliches Los begehren
 sein wird zu dem Evangelium. —
 Mein Wunsch der Fall wenn ich noch
 aufschreiben, bis ich mehr Zeit habe und
 die stonige Lichte vorzubringen sein
 wird. Trotz letzter geht bei uns alles
 gut - Hoffentlich bei auch ebenfalls.

Tausend Grüße
 Dein E. H. G.



Deutsche Reichspost
Postkarte



An

Herrn Dr. Wilhelm Kiesel

in

Graz (Steiermark)

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

